

Verein Obstsortensammlung Roggwil

PROTOKOLL DER 31. HAUPTVERSAMMLUNG

Wann: Donnerstag, 14. März 2024

Zeit: 19:30 bis 22.00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle, Jakobsbergstrasse 4, 9306 Freidorf

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Begrüssung / Präsenz und Wahl von 2 Stimmezählern | <p>Die Präsidentin, Ursula Leutenegger, begrüsst die Anwesenden. Einige Mitglieder haben sich schriftlich oder mündlich abgemeldet. Auf eine Aufzählung wird verzichtet.</p> <p>Präsenzliste : Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 125 Personen. <i>Absolutes Mehr: 63 Personen.</i> Stimmezähler: Als Stimmezähler wurden gewählt: Beat Hiestand und Paul Ineichen.</p> <p>Die Einladung wurde fristgerecht verschickt. Bis zum 4. März 2023 wurden keine Anträge eingereicht. Die Versammlung kann gemäss zugestellter Traktandenliste abgehalten werden.</p> |
| 2 | Abstimmungsprotokoll HV 2. März 2023 | <p>Das Protokoll war einsehbar auf der Website. Auf eine Vorlesung wird verzichtet. <i>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</i></p> |
| 3 | Tätigkeitsbericht der Präsidentin | <p>Jahresbericht</p> <p>Seit zwei Jahren sind die Arbeitstage, sowohl am Samstag als auch am Mittwoch, eingeteilt. Es hat sich bewährt, auch Mittwochs Arbeitstage anzubieten. An den Arbeitstagen am Samstag kommen im Schnitt mehr als 60 Personen, Mittwochs sind es ca. 20 Personen. Einzig der Arbeitstag im Juni, wo die Bäume ausgepflückt werden, gibt es weniger als 30 Teilnehmende. Das Auspflücken ist jedoch sehr wichtig, um schöne, ansprechend grosse Äpfel zu erhalten. Daher müssen wir vermehrt darauf achten und ich bitte Euch, den Termin in diesem Jahr am 22. und am 26. Juni bereits vorzumerken.</p> <p>Im Frühling 2023 konnten alle Bäume geschnitten werden, auch dank der Berufsschule für Landschaftsgärtner, welche jeweils Übungstage in unserem Obstgarten abhalten.</p> <p>An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, Ihnen, liebe aktive Mitglieder, für Euren Einsatz sowohl bei den Arbeitstagen als auch bei den Erntetagen zu danken.</p> |

Über unseren Obstgarten wurde ausführlich in der «Obstpresse» berichtet. Daher möchte ich jetzt an dieser Stelle lieber über die Vorstandsarbeit reden. Der Vorstand hat sich 2023 zu sechs Sitzungen getroffen. Die Sitzungen dauern jeweils etwas mehr als 2 Stunden. Für unsere Sitzungen erhalten wir Spesen von Fr. 400.- und dürfen gemeinsam einen Ausflug gestalten.

Auf die Aufgaben von Walter Kradolfer und auch Walter Germann gehe ich jetzt nicht ein, diese werden später gewürdigt.

Peter Heinzelmann überwacht mit einem fachmännischen Auge unseren Obstgarten. Er geht verschiedenen Hinweisen nach (sei es vom Kanton oder auch von Privaten) und das sind nicht wenige und bearbeitet diese. . Peter ist sehr offen für neue Produkte und bietet immer Hand. Er stellt unseren Süssmoscht her und hat sich im Jahre 2023 dem Projekt Essig gewidmet. Er hat den beim Klärvorgang angefallenen Restsaft vergärt und diesen Gärsaft zu Brändle gebracht. Dieser hat den Saft nach professioneller Methode in Essig gewandelt.

Alois Gämperli leitet die Erntetage und die Arbeitstage unter der Woche. Er gestaltet die Erntetage professionell, speditiv und gut vorbereitet. Auch liegen ihm die Verwertung aller Früchte am Herzen und er ist diesbezüglich sehr innovativ, Stichwort Öpfelringli. Diese verdanken wir seinem Einsatz. Auch zur Herstellung von Birnell, legte er die entsprechenden Früchte auf die Seite.

Renate Breu amtet nicht nur als Kassierin. So hat sie sich auch unserem Projekt der Anschaffung von neuen Leitern gewidmet. Sie hat auch «Twint» eingeführt. Noch zu Birnell. Renate hatte sich bereit erklärt den Birnell einzukochen und stand Stunden rührend in der Küche. Auch wenn kein Birnendicksaft hergestellt wurde, so gab es trotzdem einen feinen Birnengelee.

Michael Lüscher vertritt den Bereich Ökologie. Er trifft sich mit der Gruppe und bespricht die Ideen und Aufgaben. So hat er den Wunsch nach Beschriftung des Wildbienenhauses und der Ruderalflächen in den Vorstand gebracht. Michael interessiert sich sehr für die Kulinarik. Er hat sich sehr intensiv der Produktion des Schnapses zusammen mit Kurt Maurer gewidmet.

Hansjakob Zwingli übernimmt die wichtige Aufgabe der Kommunikation mit dem Bund und dem Kanton. Die Aufgabe ist administrativ intensiv und braucht viel Kenntnis der Gesetzgebung. Daneben ist Hansjakob als Leiter auch beim Baumschnitt tätig und überwacht die Erntemenge. Dank ihm konnte der Vorstand an seinem jährlichen Ausflug die Sammlung alter Traubensorten des Kt. St. Gallen in Salez besichtigen. Das war äusserst interessant.

Ich kann mich sehr glücklich schätzen, einen solch kompetenten Vorstand zu haben. Es wird nicht nur palavert, sondern um Entscheide gerungen und das Engagement ist sehr hoch. **Vielen herzlichen Dank Euch allen.**

| | | |
|---|--|--|
| | | <p>Erntebericht</p> <p>In der Obstpresse ist ausführlich über die Erntemengen und auch über die Verwendung der Erntemenge zu lesen. Wir hatten 2023 ein sehr ertragreiches Jahr, auch wenn unsere Erwartungen wesentlich tiefer lag. Wir haben etwas mehr als 32'000 kg Früchte geerntet.</p> <p>Heute Abend möchte ich speziell die Entwicklung der Äpfel und Birnen hervorheben. Die Tafeläpfel- und Birnen lagen von 2019 bis 2022 bei ca. 5'000 kg. In 2023 hatten wir eine markante Zunahme auf 7500 kg. Im Jahre 2021 hatten wir beschlossen unser Mostobst vermehrt selber zu verwenden. Dies auch, weil damals ein grosser Lagerbestand bei den Mostereien bestand. Jedes Jahr konnten wir unseren eigenen Süssmoscht unter den Mitgliedern verwenden. Es zeigt, dass dieser Entscheid richtig war. Und.... unser Süssmoscht ist einfach herrlich.</p> <p>Auf die Frage von Laurenz Winkler, betreffs Anteil Birnensaft im Süssmost, antwortet P. Heinzemann, dass dieser Anteil 5 % beträgt.</p> |
| | | <p>Abnahme des Tätigkeitsberichts : <i>Wird einstimmig genehmigt.</i></p> <p>Walter Kradolfer verdankt der Präsidenten mit blumigen Worten ihre umfangreichen Arbeiten und übergibt ihr eine Handcrème «Amriswiler Öpfel Handcrème mit der Kraft des Uttwiler Spätlaubers».</p> |
| 4 | Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht | <p>Die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 als auch das Budget 2024 konnte auf der Website eingesehen werden.</p> <p>Renate Breu erläutert kurz die wesentlichen Punkte der Jahresrechnung 2023.</p> <p>Bei Einnahmen von Fr. 83'061.47 und Ausgaben von Fr. 77'587.25 resultiert ein Gewinn von Fr. 5'474.22, woraus sich ein Eigenkapital von Fr. 171'987.99 ergibt, welches auf Sparkonten bei der Bank liegt.</p> <p>Unser Verein ist finanziell kerngesund.</p> <p>Ein Mitglied meint, dass dieser grosse Betrag auf den Sparkonten arbeiten sollte und anderweitig anzulegen ist. Die Präsidentin entgegnet, dass wir keine Risikogeschäfte tätigen und das Geld auch bei Anschaffungen kurzfristig zur Verfügung stehen muss.</p> <p>Ein weiteres Mitglied schlägt vor, gestaffelte Festgeldanlagen zu tätigen (ist risikofrei und mit den Zinssätzen wieder attraktiv).</p> |

| | | |
|---|------------------------------------|--|
| | | <p>Johann Huwiler und Markus Zürcher haben die Jahresrechnung 2023 geprüft und für in Ordnung befunden. Markus Huwiler verliest den Revisorenbericht, empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen und Renate Breu Entlastung zu erteilen.</p> <p><i>Die Jahresrechnung wird mit Applaus genehmigt.</i></p> |
| 5 | Budget 2024 und Mitgliederbeiträge | <p>Die Kassierin stellt das Budget 2024 vor und erläutert die wesentlichen Positionen. Zu Buche schlägt vor allem die Anschaffung von Rädllileitern mit einem Betrag von Fr.27'800.- und höheren Pflegearbeiten unseres wachsenden Baumbestandes.</p> <p>Bei Einnahmen von Fr. 76'738.- und Ausgaben von Fr.109'110.- ergibt dies einen Verlust von Fr. 32'372.-</p> <p>Trotzdem wollen wir die bisherigen Mitgliederbeiträge belassen. Gemäss unseren Statuten sind über die Beiträge an der Mitgliederversammlung abzustimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivmitglied Fr. 20.- • Passivmitglied Fr. 30.- • Juristische Person Fr. 50.- • Pauschalbeitrag Fr. 250.- <p><i>Sowohl das Budget, wie auch die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.</i></p> |
| 6 | Verabschiedung Markus Zürcher | <p>Markus Zürcher hat im Hintergrund gewirkt. Er hat sicher drei Kassiere erlebt. Seit 20 Jahren amtierte Markus Zürcher als Revisor und er hat einige gute Inputs für die Rechnungslegung gegeben.</p> <p>Markus hat sich für die Teilnahme an dieser Hauptversammlung wegen einer Terminkollision entschuldigt. In seinem Mail schreibt er: Für mich geht die Revisionstätigkeit nun zu Ende. Ich habe es über all die Jahre sehr gerne gemacht. Auch in Abwesenheit verdanken wir seine Arbeit und Treue. Das Präsent und den Blumenstraus werden wir ihm morgen überbringen.</p> |
| | Verabschiedung Walter Germann | <p>Hansjakob Zwingli würdigt die Arbeiten von Walter Germann.</p> <p>Er war sechs Jahre als Aktuar im Vorstand. Zuständig für Protokolle für den Vorstand und die Hauptversammlung. Beantwortet Fragen für Führungen durch den Obstgarten und organisiert diese. Ist Anlaufstelle für den Postverkehr und leitet diese weiter. Beim 25-Jahr-Jubiläum war er zusammen mit seiner Frau Rosmarie im Organisationskomitee. Walter und Rosmarie erhalten Blumen und einen Gutschein für ein Blumengefäss.</p> |
| | Verabschiedung Walter Kradolfer | <p>Leider müssen wir heute auch Walter Kradolfer aus dem Vorstand verabschieden. Seit 21 Jahren ist Walter im Vorstand tätig und hat an ca. 130 Vorstandssitzungen teilgenommen. Von Anfang an war Walter für das Infoblatt</p> |

| | | |
|---|---------------------|---|
| | | <p>zuständig, so hiess es damals. Dieses wurde einmal jährlich erstellt und beinhaltete zur Hauptsache das Protokoll der letzten Hauptversammlung und das Jahresprogramm. Unter seiner Führung hat sich das Infoblatt zur heutigen Obstpresse entwickelt. Auch für die Erstellung einer professionellen Website setzte er sich ein.</p> <p>Walter war es jedoch auch, der nicht nur die Obstbäume und deren Früchte sah, er sah immer den Obstgarten als Ganzes. Es war ihm wichtig und da engagierte er sich auch, dass der Obstgarten auch als aktives Museum betrachtet wird. Wenn es darum ging neben den Obstbäumen andere Bäume zu setzen, so war es Walter, der wusste, welcher Baum zu wählen war. Die letzten Pflanzungen nahm Walter bei den Wieden vor. Und auch diese ergänzen unseren Obstgarten doch wunderbar.</p> <p>Mit dem Abschied von Walter verlieren wir sehr viel Know How und einen liebenswürdigen und engagierten Kollegen. Für Walter und seine Frau Brigitte ist das Wallis die zweite Heimat. Als kleines Geschenk überreichen wir ihm eine Übernachtung im Denkmalgeschützten Berghotel auf der Belalp.</p> <p>Vielen Dank, Walter!</p> <p>Walter hat in unserem Verein eine steile Karriere hingelegt. Er ist seit Gründung ein Aktivmitglied. 1997 und 2001 war er Stimmzähler bei den Hauptversammlungen.</p> <p>2003 wurde er in den Vorstand gewählt. Er amtierte als Vizepräsident und im Jahre 2021 als Interimspräsident. Doch die Karriereleiter soll noch nicht zu Ende sein. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, Walter Kradolfer als verdientes Ehrenmitglied in unserem Verein aufzunehmen.</p> <p>Dem Antrag wird mit grossem Applaus zugestimmt.</p> |
| 7 | Jahresprogramm 2024 | Peter Heinzelmann präsentiert das Jahresprogramm 2024, welches auch in der Obstpresse, Seite 12, abgedruckt ist. |
| 8 | Vorstellungen | <p>In der kürzlich zugestellten «Obstpresse» wurden Silvia Horber und Robert Piffrrader bereits vorgestellt.</p> <p>Silvia Horber stellt sich nochmals kurz vor.</p> <p>Sie ist auf einem Bauernhof in der Gemeinde Matzingen aufgewachsen. Bildete sich zur Primarlehrerin aus, verreiste dann nach Mexiko und Brasilien, wo sie auch in einem Heim für Behinderte arbeitete. Zurück in der Schweiz liess sie sich zur Oberstufenlehrerin in St.Gallen ausbilden. Nach 30 Jahren Schuldienst in Sitterdorf wurde sie nun pensioniert. Als langjähriges Mitglied und Pflückchefin ist sie nun bereit, das Amt als Aktuarin zu übernehmen.</p> <p>Robert Piffrrader stellt sich ebenfalls kurz vor.</p> <p>Er ist seit 2015 Mitglied, hat aber vom Obstbau keine Kenntnisse, was der Grund zum Beitritt war, um dies kennen zu lernen und sich für die Obstsortenvielfalt einzusetzen. Robert ist ein Marketingprofi und Gestalter und besitzt eine</p> |

| | | |
|---|--------|--|
| | | <p>eigene Firma, mit dem Namen «Sehklar», in Arbon. Er hat die OSSR- Website eingeführt und betreut sie auch. Ebenso ist die heutige Obstpresse sein Kind. Seine neueste Errungenschaft ist die digitale Ernteplanung, welche er am Schluss der Hauptversammlung noch vorstellt. Robert ist bereit, das Ressort Öffentlichkeitsarbeit im Vorstand von Walter Kradolfer zu übernehmen.</p> <p>Auch Martin Nafzger stellt sich kurz vor. Er ist langjähriges Mitglied und kennt sich im Obstbau aus. Als Gärtnermeister besitzt er in Romanshorn eine eigene Gartenbaufirma. Da er bei verschiedenen Vereinen bereits Revisor ist, bereitet ihm ein weiteres Revisorenamt bei der OSSR keine Mühe.</p> |
| 9 | Wahlen | <p>Da wieder ein Wahljahr ist, muss der gesamte Vorstand, inklusive Revisoren, neu gewählt werden.</p> <p>Einzelwahl der neuen Mitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Silvia Horber : <i>Wird einstimmig gewählt.</i> - Robert Piffrader : <i>Wird einstimmig gewählt.</i> - <p>Globale Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Renate Breu - Hansjakob Zwingli - Peter Heinzelmann - Alois Gämperli - Michael Lüscher <p><i>Einstimmig global gewählt.</i></p> <p>Wiederwahl der Präsidentin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursula Leutenegger : <i>Wird mit grossem Applaus gewählt.</i> <p>Wahl Revisoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Martin Nafzger : <i>Wird mit Applaus gewählt.</i> - Wiederwahl Johann Huwiler : <u><i>Wird mit Applaus gewählt.</i></u> <p>Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.</p> |

| | | |
|----|--------------------------------------|---|
| 10 | Verschiedenes und allgemeine Umfrage | <p>Mitarbeit in internen Diensten</p> <p>Peter Heinzelmann erinnert die A-Mitglieder daran, dass, gemäss Mitglieder-Bestimmung, zum Bezug von Früchten zwei Arbeitstage geleistet werden müssen. Bis anhin war dies vor allem Bäume schneiden und Auspflücken. Dies wird nun auch auf interne Dienste erweitert. Als Arbeitstag gilt, wenn ein Arbeitseinsatz von mindestens 3 Stunden ohne Unterbruch geleistet wird.</p> <p>Mitarbeit in den folgenden Diensten gelten als Arbeitstage und es werden mitwirkende Personen gesucht :</p> <p>Pflückchef (Vorbereitung Pflücktage, Erstellung Pflückzettel, Ernteschätzung, Einweisung Pflücktruppe,.etc.) Traktorfahrer (während Erntezeit) Ökogruppe (Pflege und Hege Ruderalflächen, auch unter der Woche) Mauser (Entschädigung pro Std., Vergasen oder Fallen), gilt nicht als Arbeitstag, da Entschädigung. Mosten (Abfüllen und Einlagern des Süssmostes) Pflückequipe (Sonderernten unter der Woche) Stützen stellen (auch unter der Woche) Produkteverarbeitung (Verpacken und Beschriften unserer Produkte, unter der Woche, z.B. 10l Bidon) Walnüsse (Einbringen der Walnüsse, als Gruppe, unter der Woche)</p> <p>Nach der Versammlung können sich Interessierte am Ausgang in die verschiedenen Listen eintragen.</p> <p>Allgemeine Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Mitglied stört sich am Vergasen von Mäusen, da auch andere Tiere getötet werden. Peter Heinzelmann erläutert verschiedene Versionen, Vergasen ist aber immer noch humanste und einfachste Art. - Willi Bischofberger regt an, die Apfelsorte Reinette mit Baum Nr. 114 am Schluss zu pflücken, da sie letzte Saison unreif gepflückt wurde. - Zur Anfrage eines Mitgliedes, bezüglich einem Obstsorten-Bestimmungskurses, rät Hj. Zwingli, einen Kurs bei Fructus zu besuchen, das Datum kann bei ihm angefragt werden. Bei der OSSR sind alle Bäume bestimmt. - Ein Mitglied ist der Meinung, man sollte Werbung für jüngere Mitglieder machen. Die Präsidentin vertritt die Ansicht, dass wir sehr viele Mitglieder haben und wirklich Interessierte selbst kommen. - Willi Bischofberger ist mit dem Culinarium in Kontakt und führt mit Schulklassen Mosten durch und hofft, die Jugend dadurch zum Most trinken zu bewegen. |
|----|--------------------------------------|---|

| | | |
|----|-----------------------------------|---|
| | | - Willi Bischofberger meint : Man sollte mehr Mulchen, um der Mäusepopulation besser Herr zu werden. |
| 11 | Vorstellung Digitale Ernteplanung | Robert Piffrader zeigt, wie man sich auf der Website einloggt und sich für den Erntetag anmeldet. Anhand eines Beispiels wird der Ablauf durchgeführt. Das gleiche ist auch in der letzten «Obstpresse» dokumentiert. Personen, die keinen PC haben, können sich bei der Präsidentin oder R. Piffrader melden. |
| 12 | Schlusswort | Der Turnverein Roggwil hat uns beim Herrichten geholfen und ist für Getränkeausgabe besorgt. Vielen Dank dafür. Ebenso möchten wir uns bei der Gemeinde Roggwil bedanken. Sie haben die Miete für die Mehrzweckhalle hier in Freidorf grosszügig gesponsert. Dann möchte ich mich auch beim Hauswart Herr Mettler für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 13. März 2025 statt. Gnüsseds zäme si und chömed guet hei. |
| | Gemeinsames Zusammensein | Geniessen der Verpflegung, den Austausch unter den Mitgliedern und wie gewohnt ein «B'haltis». |

Der Protokollführer: Walter Germann

Die Präsidentin: Ursula Leutenegger